

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1893

1.6.1893



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 1. Juni 1893.

III. Quartal. 79. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male wiederholt:

Heimat.

Schauspiel in vier Akten von Hermann Sudermann.

Regie: Herr Lange.

Personen:

Schwarze, Oberstlieutenant a. D.	Herr Mart.
Magda, } seine Kinder aus erster Ehe.	Frau Höcker.
Marie, }	Fräulein Nerson.
Auguste, geb. von Wendlowski, seine zweite Frau	Frau Rachel-Bender.
Franziska von Wendlowski, deren Schwester	Frau Schmidt.
Max von Wendlowski, Lieutenant, beider Nefse	Herr Brehm.
Hefsterdingk, Pfarrer zu St. Marien	Herr Wassermann.
Dr. von Keller, Regierungsrat	Herr Höcker.
Professor Beckmann, pensionierter Oberlehrer	Herr Kempf.
von Klebs, Generalmajor a. D.	Herr Reiff.
Frau von Klebs	Fräulein Friedlein.
Frau Landgerichtsdirector Ellrich	Fräulein Schwarz.
Frau Schumann	Frau Weiß.
Therese, Dienstmädchen bei Schwarze	Frau Bichler.

Ort der Handlung: Eine Provinzialhauptstadt. — Zeit: Die Gegenwart.

Die große Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: halb zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise:

Balkon-Fremdenloge I. Abth. 6 Mk. — Pk.	Balkon-Logen I. Abth. 5 Mk. — Pk.	Logen III. I. Abth. 2 Mk. 50 Pk.
II. " 5 Mk. — Pk.	II. " 4 Mk. — Pk.	Rangs II. " 2 Mk. — Pk.
Fremdenloge II. I. " 4 Mk. — Pk.	Parterre-Logen I. " 3 Mk. 50 Pk.	Balkon-Stehplatz . . 3 Mk. — Pk.
Rangs II. " 3 Mk. 50 Pk.	II. " 3 Mk. — Pk.	Parterre-Stehplatz . . 2 Mk. — Pk.
Parterre-Fremdenloge I. " 4 Mk. — Pk.	Sperrsitze II. " 3 Mk. — Pk.	III. Rang Seite . . 1 Mk. 20 Pk.
II. " 3 Mk. 50 Pk.	III. " 2 Mk. 50 Pk.	IV. Rang Mitte . . — Mk. 80 Pk.
Logen I. Rang I. " 5 Mk. — Pk.	Logen II. Rang I. " 3 Mk. — Pk.	IV. Rang Seite . . — Mk. 60 Pk.
II. " 4 Mk. — Pk.	II. " 2 Mk. 50 Pk.	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservierten Eintrittskarten nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gesl. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Groß-Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Eintrittskarten werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Samstag, den 4. Juni, III. Quartal, 80. Abonnements-Vorstellung.

Der Freischütz. Romantische Oper in drei Aufzügen von Friedrich Kind. Musik von Carl Maria von Weber.

Agathe: Fräulein Elsa Schöck, zum ersten theatralischen Versuch.